

Software-Release 1.20 für MX10 & MX32/FU

Einrichten und Fahren von Doppel- und Mehrfachtraktionen

Ein lange gefordertes und geplantes Feature des aktuellen ZIMO Systems steht jetzt zur Verfügung: Traktionen, also die Möglichkeit zwei oder mehrere Fahrzeuge (meist Loks) gemeinsam zu steuern, insbesondere bezüglich Geschwindigkeit und Fahrtrichtung; dazu kommen noch typischerweise die „MAN“-Funktion und ausgewählte Funktionen.

Das ZIMO System ist ein „verteiltes System“, wo nicht (wie bei anderen Digitalsystemen) für sämtliche Informationen und Abläufe die Zentrale verantwortlich ist, sondern die angeschlossenen Fahrpulte wesentliche Funktionen übernehmen.

Daher ist jeweils ein Fahrpult (oder später auch eine App) der eigentliche „Inhaber“ einer Traktion, wo sie eingerichtet (zusammengestellt und mit Zusatzinformation versehen) und gesteuert wird, und auch aufgelöst werden kann. Dieses Fahrpult kann eine Traktionsdefinition auch zu einem anderen ZIMO Basisgerät MX10 „mitnehmen“ und dort einsetzen.

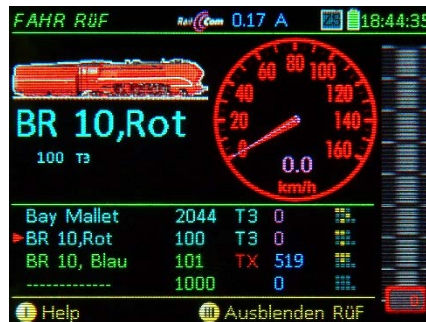
Ausgangspunkt für die Zusammenstellung von Traktionen ist immer der **RÜF** (der „Rückhol-speicher“, praktisch die Favoriten-Liste des Gerätes), dessen Darstellung anlässlich der Einführung des Features „Traktionen“ neu gestaltet und mit mehr Informationen versehen wurde.

Hier wird zu den Fahrzeugen, die miteinander in einer Traktion verknüpft werden sollen, die **T-Kennzeichnung** hinzugefügt, beispielsweise „T3“ (TP-Taste + Zifferntaste „3“).



Für das Handling von Doppel- und Multi-traktionen ist die Möglichkeit zum **Geschwindigkeits- und Richtungsabgleich** wichtig.

Wenn ein Fahrzeug der Traktion in die falsche Richtung oder schneller/ langsamer als die anderen Teilnehmer fährt, wird mit einer Spezialbedingung (TP-Taste lang drücken) dieses Fahrzeug kurzzeitig allein auf den Regler genommen, und nach Korrektur der Einstellung der Unterschied automatisch abgespeichert.



In einem Fahrpult MX32 können **gleichzeitig bis 9 Traktionen (T1 ... T9)** residieren, die Anzahl der Teilnehmer pro Traktion ist praktisch nicht (nur durch die Größe des Rückhol-speichers) beschränkt.

Jedes Fahrpult kann weitere 9 Traktionen hinzufügen, im Systemspeicher des MX10 stehen **256 Plätze** zur Verfügung. In einer späteren Software-Ausbaustufe werden Traktionen auch im MX10 abgelegt werden, ohne den MX32-Speicher zu belasten.



Im Zuge der Arbeiten am Feature „Traktionen“ wurden auch die Bildschirmdarstellungen im Betriebszustand **FAHR** überarbeitet.

Insbesondere wurden Kundenwünsche berücksichtigt, die einerseits Adresse oder Name in besonders großer Schrift lesen wollen, oder andererseits den Tacho mit Scheibe nicht brauchen.

Es gibt jetzt noch mehr Variationen zum Umschalten per Touch; eine davon ist (Bild links) die Version mit großem Bild und Digitaltacho.

Aktuelle SW-Version für ZIMO Decoder

36. 1.

(Nicht-Sound- UND Sound-Decoder)

Mit dieser Version gibt es wieder Erweiterungen der Decoder-Software. Zum Download siehe www.zimo.at, Menü „Update & Sound“, „Update - Decoder“.

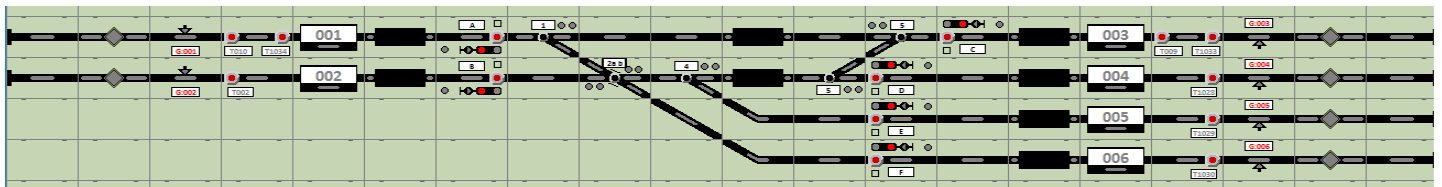
- Die wichtigste Neuerung ist wahrscheinlich die Einführung der **ABC - Langsamfahrstrecke**, durch Erkennung des alternierend asymmetrischen DCC-Signals, in Erweiterung des bisherigen ABC-Halt. Damit werden jetzt auch die Lenz-Module „BM2“ voll unterstützt.
- Im „**Schweizer Mapping**“ können nun bei Bedarf Lichteffekte unterdrückt werden, die ansonsten den betreffenden Funktions-Ausgängen zugeordnet sind.
- (nur Sound-Decoder) die **Schaltwerksgeräusche** von E-Loks können nun realistischer wiedergegeben werden: Mit Hilfe der neuen CVs # 359, 361 und neuen Bits in # 393 können die Schaltwerksstufen gruppiert werden, d.h. es kommen dann nur eine bestimmte Anzahl von Schaltstufen unmittelbar hintereinander, und dann erst nach einer Pause die nächsten.

Weitere Themen des Newsletters:

- Die neue ZIMO „Kleindemo-Anlage“
- LOKPL99 – Lokplatinen für Großbahn-Decoder MX699LS, -LV
- Diverses
- ZIMO Events



Die neue ZIMO „Kleindemo-Anlage“



Gleisplan der „Kleindemo-Anlage“ an Hand des ESTWGJ Stellpults



Die Demo-Anlage auf der Intermodellbau Dortmund 2016

Mit dieser Demo-Anlage sollen die wichtigsten Eigenschaften des ZIMO Systems gezeigt werden. Sie ist klein und klappbar ausgeführt, sodass der Transport einfach ist, und die Anlage nicht nur auf Großausstellungen, sondern auch bei kleineren Events verwendet werden kann. Die Kofferraum-tauglichen Abmessungen (zusammengeklappt) betragen ca. 100 x 80 x 20 cm (B x T x H).

Alle Steuergeräte bis hin zu den Netzgeräten sind in der Anlage fest montiert oder mit Klettband befestigt. Man braucht daher zur Inbetriebnahme nichts montieren – nur das zentrale Versorgungskabel anstecken und die Computer einschalten, die Fahrzeuge aufsetzen und losfahren.

Die „Kleindemo-Anlage“ enthält:

- ZIMO Basisgerät MX10 und Funkfahrpulte MX32FU (abnehmbar) für wahlweisen CAN-Bus Kabel- oder Funkbetrieb
- Roco Lokmaus am XPressNet Kabel,
- Massoth DiMAX Navigator über DiMAX Funkempfänger MS813102 und dieser am XPressNet Kabel,
- ZIMO StEin-Modul, an dem die Gleisabschnitte der Anlage sowie die Weichen und Lichtschranken *) angeschlossen sind,
- Windows-PC (Microsoft Surface), auf dem ESTWGJ (Stellwerks-Software von H.W. Grandlean) läuft.
- zwei Tablets für Roco App, RailManager, und (bei Bedarf) andere Apps.
- Netzgeräte, WLAN-Router im nicht sichtbaren Bereich der Anlage

Diese „Kleindemo-Anlage“ stellt einen zweigleisigen „Kopfbahnhof“ (links) und einen „viergleisigen Kopfbahnhof“ (rechts) dar sowie eine zweigleisige „Strecke“ (aus Platzgründen nur als Andeutung vorhanden) dar. Auf jedem der 6 Kopfgleise findet ein „superkurzer Zug“ (Lok und ein langer Wagen oder zwei kurze) Platz.

*) Eine Besonderheit, die bisher bei ZIMO eigentlich weder probiert noch empfohlen wurde, ist der versuchsweise Einsatz von Reflex-Lichtschranken. „Normalerweise“, nach der üblichen Fahrstraßenlogik, würden für jedes der Kopfgleise zwei Gleisabschnitte gebraucht, obwohl die Gleise so kurz sind. Dies wäre relativ kostspielig, daher werden hier die jeweils zweiten (d.i. der an den Gleisenden liegenden) Halteabschnitte durch Lichtschranken ersetzt, die jeweils ca. 10 cm vor dem Prollbock angeordnet sind. Dadurch ergibt sich außerdem eine höhere Haltepunktgenauigkeit (weil nicht abhängig von Rad-Schiene-Kontakt).

Vorgeführt werden mit der Anlage, das Zusammenspiel zwischen ZIMO Digitalsystem und ESTWGJ am Computer unter Verwendung des ZIMO HLU-Verfahrens, aber auch der Einsatz von Nicht-ZIMO Eingabegeräten und Apps (wie Lokmaus und Navigator).

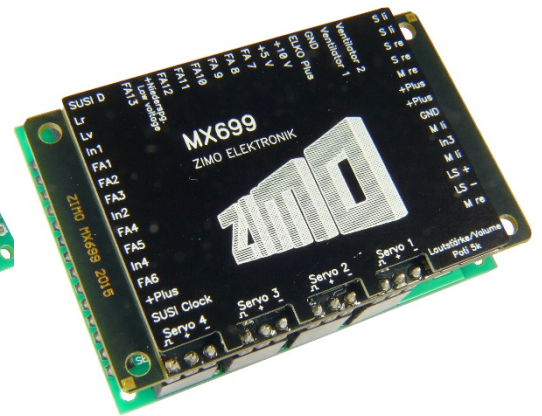
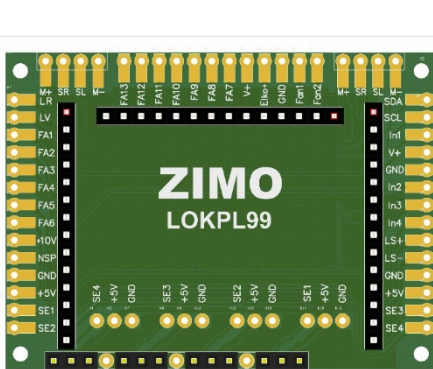


Die Demo-Anlage auf der NMRA Train Show Indianapolis 2016

Rechts vorne, getrennt von der Anlage, befinden sich ein MXULF (Decoder-Software-Update-und-Sound-Lade-Gerät) samt MXTAPV (Test-und-Anschlussplatine) mit Programmiergleisen in mehreren Spurweiten.



LOKPL99 – Neue Lokplatine zu Großbahn-Decodern MX699LS und -LV



CAD-Zeichnung der Platine (mit sichtbarer Anschluss-Beschriftung), die fertige Platine LOKPL99, Platine mit aufgestecktem Decoder MX699LV

Die Lokplatine für den Großbahn-Sound-Decoder **MX699** (in den Stiftleistenausführungen **-LS** und **-LV**) wurde in Zusammenarbeit mit Spur 1 - Herstellern entwickelt. Sie hat daher eine für viele Modelle passende Anordnung der Löt-Pads. Neu gegenüber der früheren Lokplatinen (für MX695 konzipiert) ist die Einbeziehung der Servo-Anschlüsse.

Es gibt (zumindest bis auf weiteres) nur eine Ausführung der Lokplatine, da eine zusätzliche auf der Platine erzeugte Niederspannung nach Meinung der Anwender nicht notwendig erscheint. Die Decoder der MX699 - Familie stellen selbst bereits zumindest zwei Niederspannungen zur Verfügung (die natürlich auch über die neue Lokplatine zugänglich sind) – 5 V und 10 V, und in den –V Ausführungen außerdem die schaltbare Niederspannung (1,5 – 6,5 – 14 – 19 V).

Auch die MX699LLS und MX699LLV können bei Bedarf aufgesteckt werden.

Das Energiespeichersystem des MX699 wirkt im Digitalbetrieb UND im Analogbetrieb.

- durch **3 interne Supercaps** mit einer Summenspannung von 8V, was ca. die dreifache Entladereserve bietet als mit 5V. Diese lassen Motor, Licht, und Sound mehrere Sekunden (je nach Verbrauch) laufen, der Sound Amplifier wird immer mit vollen 10 V versorgt, also ohne Reduktion der Lautstärke.
- und bei Bedarf durch einen zusätzlichen **externen Goldcap-Modul** (mit 7 Goldcaps und einer Modulspannung von 17 V). Die ZIMO Module GOLMRUND oder GOLMLANG oder auch Eigenbau-Module (einfach nur 7 Goldcaps in Serie) sind preisgünstig (weil die notwendige Elektronik im Decoder sitzt); sie versorgen Motor und Licht mit fast voller Fahrspannung.

Tipps und aktuelle Meldungen ...

Eine typische FAQ beim ZIMO Kundendienst:

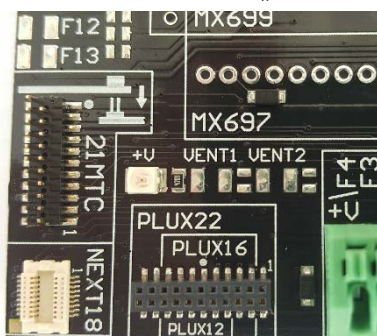
MXTAP Rev. B oder Rev. C ???

oder: „MTC-Decoder richtig stecken“

Vorweg: zwischen den Ausführungen „Rev.B“ und „Rev.C“ der „Decoder Test- und Anschlussplatinen“ **MXTAPS** und **MXTAPV** besteht KEIN UNTERSCHIED in technischer Hinsicht, sondern nur in der Beschriftung.



Diese verbesserte Beschriftung gibt aber in einem Punkt einen wichtigen Hinweis: links unten bei „21MTC“.



Dort ist abgebildet, was tatsächlich unbedingt beachtet werden muss: Decoder mit der 21-poligen MTC-Schnittstelle müssen mit der Decoder-Platine voran gesteckt werden, wie in der Skizze auf MXTAP angedeutet und im Foto unten zu sehen.

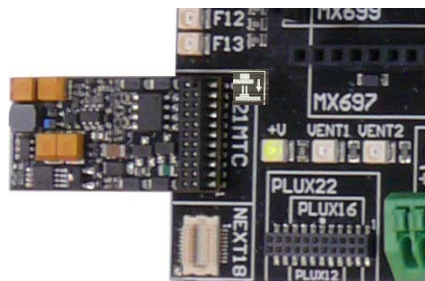


Bild MXTAPV Rev. B mit zusätzlichen Hinweis
Die Buchsenleiste des MTC-Decoders steht also nach oben weg; ebenso wie es beim Einbau in die meisten Loks (aber nicht in alle ...) der Fall ist.

ACHTUNG: Verkehrtes Stecken (mit dem Stecker voran) kann den Decoder beschädigen (eine häufige Folge ist ein defekter Fu-Ausgang FA3).

Decoder-Software-Update und Sound-Laden mit Roco Z21

Die Roco Zentrale hat die Fähigkeit zum Updaten und Sound-Laden von ZIMO Decodern, ALLERDINGS ist sie nur auf solche Typen ausgelegt, die tatsächlich werksseitig in Roco Fahrzeuge eingebaut werden, also MX630, MX645, MX646, MX648 und seit kurzem MX649!

In anderen Fällen funktioniert es nicht oder nur teilweise. Insbesondere ist es bei ZIMO Großbahn-Decodern wegen des erhöhten Stromverbrauchs nicht möglich.

Zur Erinnerung (aus gegebenem Anlass):

MX699LLS, -LLV (neben den weiterhin erhältlichen -LS, -LV)

MX699 Stiftleisten-Versionen mit zwei Längen:

Unter den bisher bekannten Bezeichnungen **MX699LS** und **MX699LV**: Stiftheitenlänge **6 mm** über Sockel (d.h. 10 mm über Platine).

Unter den neuen Bezeichnungen **MX699LLS** und **MX699LLV**: mit - langen - Stiftleisten **12 mm** über Sockel (16 mm über Platine).

Ein neuer Sound Provider: René Skov

Selbst-Vorstellung in Englisch:

I am 40 years old and I have founded the companies Fyns-modeltog and Danske-Loksounds in 2010.

The reason why I started the company was that I was not satisfied with the pre-installed sound projects from the manufacturers, I thought "I can do that better". So a friend of mine said, then do it.

Today, my Sound library contains all three different GMs. My locomotives that has been driving in Denmark, there was 59 of those, but they got three different exhaust systems. And - of course - the recording of the Danish versions of the MZ locomotives as well. Also including are the ME locomotives, MO motor wagon, The DSB Litra F and the Litra S steam locomotive and many more diesel locomotives, that has been driving in Denmark over the last 70 years.



I have good contacts to the DSB, and off course small railroad clubs, that is maintaining and keeping the old locomotives ready to run.

My experience with sound goes many years back: I started working with sound back in 1989 and through the 1990's. I also have played and recorded music in a band and been a technician on a radio station.

Today I own the model railroad shop Fyns-Modeltog, and off course together with that is the Danske-Loksounds. I have a repair department, and have many tasks along the week with customer's trains. And I also do support on the digital part for all our customers.

One of the biggest projects I have done lately is delivering the sound project and setup for the Danish model train producer MCK, who just have launched the ME locomotive.

Die nächsten ZIMO Events

DELITZSCH

ZIMO Sound & ZIMO System – Workshop mit Winfried Reinecke

28. September 2016, 9:00 - ca. 18:00 Kurz vor Leipzig!
Hotel „Zum Weissen Ross“
Rossplatz 2-3, 04509 Delitzsch

Anmeldung bei ZIMO office@zimo.at



RIESA

FREMO Treffen (35 Jahre FREMO) www.fremo-net.eu

29. September 2016 - 2. Oktober 2016
ZIMO Info-Tisch, zeitweise besetzt, kleiner Decoder-Verkauf
Geschlossene Veranstaltung für FREMO-Mitglieder!

LEIPZIG

Modell-hobby-spiel 2016 www.modell-hobby-spiel.de

30. September - 3. Oktober 2016
ZIMO Stand 3-K95

WIEN

Tag der offenen Tür bei ZIMO

14. Oktober 2016, ab 14 Uhr
ZIMO ELEKTRONIK GmbH
Schönbrunner Straße 188, 1120 Wien
Vorgesehen sind Besichtigung der ZIMO Produktionsanlage, und der Entwicklungsräume, Vorführungen auf den Messeanlagen, und Kurzreferate über ZIMO Sound & System,

Wichtig: Anmeldung bei ZIMO unter office@zimo.at

Auf der „Modellbau Wien“ gibt es in diesem Jahr **KEINEN** eigenen ZIMO Messestand.

Es war langjährige Tradition und Praxis, dass ZIMO neben Vorführung und Beratung (dem eigentlichen Ausstellungszweck) auch Decoder zum Verkauf angeboten hat.

Aber nach Einführung der Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht ist dies nicht mehr auf die gewohnte Art möglich.

Ein ZIMO Decoder-Verkauf findet trotzdem statt: geplant bei **Ferro-Train** und **Kreis**.



BAUMA

„Kleinserie Bauma“

14. – 16. Oktober 2016
ZIMO wird vertreten durch Heinz Däppen und Heinz-Willi Grandjean

WUPPERTAL

25. Wuppertaler Modelleisenbahntage <http://www.ecsw.de/>

5. – 6. November 2016
Wuppertaler Stadtwerke, Schützenstraße 34, 42281 Wuppertal
ZIMO wird vertreten durch Heinrich Schild und Winfried Reinecke



KÖLN oder Umgebung **ZIMO Workshop** geplant, kurz vor oder nach der IMA

KÖLN

Internationale Modellbahn Ausstellung (IMA)

17. – 20. November 2016